

Schule, Bildung und wer uns wie überzeugt

Beitrag von „Enora“ vom 3. August 2020 10:02

Ich hatte in der Mittelstufe eine Lehrerin, die ich als prägend angesehen habe, in der Oberstufe hatte ich dann einen Englischlehrer, der zwar fachlich top, menschlich aber flop war (letzteres hatte mich nun nicht so tangiert, da es ja Oberstufe und somit ein "überschaubares" Ende hatte. War aber für einige andere Mitschüler*innen schon schlimm, da er mit seinen Äußerungen schon sehr persönlich wurde.

Immerhin blieb mir dieser Lehrer dahingehend im Gedächtnis, dass ich nie so menschenverachtend werden will. Stichwort Menschenverachtung: gab doch in der Oberstufe einige Lehrkräfte, die so waren, aber spät. an der Abiabschlussfeier rächte sich dann die Schülerschaft.

Meine TN behandle ich alle gleich und respektvoll. "Lieblinge" gibt es bei mir nicht. Ich freue mich auch sehr, wenn dann einige auch noch ein paar Jahre später kommen und sich bedanken oder Feedback geben, was aus ihnen geworden ist. Meistens kommt das Feedback aber wesentlich schneller am Kursende in Form der Feedbackbögen, einem Blumenstrauß o. ä.